

Nicht verschweigen, reden!

2023 ist ein weiterer Kirchentag in Wetzikon geplant. Als Vorbereitung dazu finden Impulsveranstaltungen statt.

„Was wir glauben, ist grossartig und voller Hoffnung. Aber können wir verständlich davon reden?“ Mit dieser Frage lud das OK des Kirchentags Züri Oberland am 19. Januar zur Impulsveranstaltung in Wetzikon ein. Fünf Gäste aus Medizin, Kunst, Medien und Theologie erzählten den fünfzig Anwesenden, wie sie damit umgehen.



Schai Stoller



Schweyer



Baldenweg



Diener



Walder

Nicht ohne Glauben

Beatrice Schai Stoller ist Pflegefachfrau und Sterbebegleiterin. Sie arbeitet für die Onkologische Fachspitze im Tösstal. „Nichts berührt so sehr wie das Sterben“, hält Schai Stoller fest. Fragen des Glaubens darf sie nicht von sich aus ansprechen. Wenn jedoch ein Patient das Thema anspricht, geht sie gern darauf ein. „Solche Gespräche geben mir die Kraft zum Weitermachen“, hält sie fest. „Ich bitte Gott jeden Tag, dass ich sein Werkzeug sein darf.“ Gott trage sie und schenke ihr Kraft: „Ohne meinen Glauben könnte ich diesen Beruf nicht ausüben.“

Chillen mit Teens

„Mit Jugendlichen ins Gespräch über den Glauben zu kommen, ist für mich nicht einfach“, gesteht der Jugendpastor der FEG Wetzikon, Simon Schweyer. Doch wenn sie am Wochenende auf dem Gelände der Gemeinde herumhängen, gesellt er sich zu ihnen. „Wenn sie nach meinem Beruf fragen, ist es ganz natürlich,

auch über den Glauben zu reden“, schmunzelt er.

Suppe verschenken

Die Künstlerin Elisabeth Baldenweg war enttäuscht, als nur vier Leute ihr Adventsfenster besuchten. Also schrieb sie die übrig gebliebene Suppe in ihrem Podcast aus. Eine fremde Frau kam vorbei und nahm einige Portionen mit. „Ich werde sie den Sexarbeiterinnen bringen“, erklärte sie. Später vernahm Elisabeth, dass sich die Frauen riesig über die warme Mahlzeit gefreut hatten. „Ist das nicht eine echte Weihnachtsgeschichte zum Weitererzählen?“

Mit Achtung und Humor

„Ein Fussballfan schwärmt vom Spiel, das er gesehen hat. Warum soll ich nicht genauso selbstverständlich erzählen, dass ich im Gottesdienst war?“, fragt Martin Diener. Der Moderationschef bei Radio ZüriSee hat kein Problem, mit seinen Arbeitskollegen über den Glauben zu reden. Sein Team weiss, dass er Christ ist. Ein wertschätzender Umgang ist ihm daher wichtig. Diener stellt fest: „Wenn man die Achtung bewahrt, kann man über alles reden – Humor ist dabei ein gutes Schmiermittel.“ Die Behauptung, der Mensch stamme vom Affen ab, kontert er: „Na ja, wenn ich dich ansehe, glaube ich das auch. Bei mir ist das anders.“

Es gibt in jedem Beruf Möglichkeiten, seinen Glauben zu bezeugen, stellten die Anwesenden in der Diskussionsrunde fest. Gut zuhören, was das Gegenüber interessiert, sei dabei wichtig. Und keine Antworten zu präsentieren auf Fragen, die niemand stellt. Für Pfarrer Matthias Walder ist es ein Privileg, dies bei „Könflern“ zu tun. „Wer eine Ewigkeitshoffnung hat, kann auch mit anderen darüber reden.“ (mf) ●

☞ aktionkirchen-zo.ch

NOTIERT

„Music Loft“ Förderpreis

Mit der im Mai 2021 neu lancierten „Music Loft“ will ERF Medien neue Schweizer Musik fördern: mit einem Videoformat, einer Plattform und einem neuen Förderpreis. Mit dem Förderpreis sollen jährlich gesamt 5000 Franken in neue Schweizer Musik investiert werden. Anmeldeschluss für den Förderpreis 2022 ist der 31. Mai 2022. Das Preisgeld wird im August vergeben. Die Gewinnerinnen oder die Gewinner erhalten ausserdem Chancen im Rahmen der ERF-Medienangebote.

☞ music-loft.ch

Muskathlon auf den Kilimanjaro

26 Muskathleten aus der Schweiz haben bereits über 250 000 Franken für die Aktionen des Hilfswerks Compassion gesammelt. Am 18. Februar reisen sie nach Tansania für die Besteigung des Kilimanjaro, des höchsten Bergs Afrikas. Der Muskathlon als Sponsorenlauf wird in Zusammenarbeit mit der Organisation 4M Switzerland organisiert. Eine zweite Expedition folgt im Juni.

☞ muskathlon-kilimanjaro.ch

Freikirchen.ch: Präsident jetzt in Teilzeit angestellt

Der Verband Freikirchen.ch hat für den Aufwand des Präsidiums eine 20-Prozent-Stelle geschaffen. Präsident Peter Schneeberger, auch Vorsitzender des Mitgliedsverbands FEG Schweiz, nimmt diese Stelle ein.

☞ freikirchen.ch

REKLAME

130 Schweizerisches
Weisses Kreuz
Jahre



swk.swiss